

---

Subject: Enzymschwäche oder andere Erkrankungen per Blutcheck?

Posted by [dertim](#) on Sun, 25 Nov 2007 20:43:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi erst mal,

tut mir leid, dass es threads mit dem thema schon gab. hab auch gesucht, aber irgendwie überfordert mich das ganze thema ziemlich. habe hier propecia seit 7 wochen rumliegen und noch nicht genommen, weil ich blutcheck und anderes die ganze zeit vor mir her schiebe..

Zu mir: Ich bin knapp Zwanzigeinhalb und wenn ich versuche zurückzurechnen, habe ich wohl seit dem 19ten Lebensjahr Haarausfall. Also sehr früh.

Hatte früher (mit 18 aufjedenfall noch) extrem dicke und dichte Haare. Wurde beim Friseur oft drauf angesprochen. Hat mich selbst sehr genervt weil die so viel volumen hatten. tja, wenn mand as vorher wüsste.

hatte früher starke akne am kompletten oberkörper (gesicht, hals/nacken, rücken, brust, oberarme) nehm medikamente dagegen. insgesamt sehr fettige haut.

habe bis vor 2 monaten 3 jahrelang isotretinoin genommen, das scheint ja auch oft mit haarausfall zu tun zu haben..hat da jemand erfahrungen mit?

Zusätzlich sehr oft gestresst und habe starke Nackenverspannungen...

Bin ziemlich stark behaart (keine allzu Dichte Behaarung, dafür aber praktisch überall: Brust, Bauch, Rücken, Po..)

Erblich bin ich nicht sonderlich vorbelastet. Mein Vater hat zwar eine Hohe Stirn und auf dem Oberkopf lichte Haare, der ist allerdings auch über 30 Jahre älter als ich und sein Haarausfall hat erst richtig mit Anfang 40 angefangen. Auch keiner meiner Opas hatte eine Halbglatze mit über 70. Meine 3 Cousins mit über 30 haben ebenfalls keinen Haarausfall. Wenn's bei mir so weiter geht, hab ich mit 22 weniger Haare als all die..

Mein Haarausfall: Ich verliere sehr viele Haare. Wenn ich 2 Tage die Haare nicht gewaschen habe, verliere ich alleine beim waschen und stylen locker 300 Haare (nach dem einshampoonieren hatte ich genau 120 an beiden Händen)

Ich finde, dass meine Haare insgesamt schon etwas lichter geworden sind, und dass sie mir auch an den Seiten und dem Nacken leichter ausgehen. Aufjedenfall gehen sie aber auf dem Oberkopf am stärksten aus. Dort werden die Haare auch zunehmend lichter. Geheimratsecken und wirbel am ehesten. Gleichzeitig habe ich auch ziemlich juckende Kopfhaut und starke Schuppenbildung/Fettung. Viele der Haare, die ausgehen, sind noch ziemlich dick und lang, vielleicht die Hälfte.

Ich hab auf der Seite hier etwas avon gelesen, dass bei starker Talgproduktion und frühem Haarausfall eine Enzymschwäche wahrscheinlich ist, was für Blutwerte sollte ich da beim Arzt genau checken lassen? Gibt es dann andere Behandlungsmöglichkeiten als Propecia?

Mein Bartwuchs ist nicht mal voll entwickelt, stoppt der wenn ich mit Propecia anfangen?

Puh, ist echt viel geworden, aber musste mir das alles mal von der Seele schreiben. Vielen Dank, wenn ihr euch die Mühe macht das zu lesen und mir zu antworten.

Gruß, Tim

---